



## Detailansicht des Registereintrags

### GP JOULE GmbH

Stand vom 27.09.2022 19:31:45 bis 24.02.2023 09:16:38

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

<b>Registernummer:</b>	R001303
<b>Ersteintrag:</b>	24.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	27.09.2022
<b>Jährliche Aktualisierung:</b>	–
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Unternehmen
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: GP JOULE GmbH Cecilienkoog 16 25821 Reußenköge Deutschland  Telefonnummer: +49467160740 E-Mail-Adressen: info@gp-joule.de Webseiten: <a href="http://www.gp-joule.de">www.gp-joule.de</a>

#### **Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21  
190.001 bis 200.000 Euro

#### **Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:**

1 bis 10

#### **Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Dipl.-Agrar Ing. Ove Petersen**  
Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +49467160740

E-Mail-Adressen:

info@gp-joule.de

**2. Dipl.-Agrar Ing. Heinrich Gärtner**

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +49467160740

E-Mail-Adressen:

info@gp-joule.de

**3. Jürgen Gerold**

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +49467160740

E-Mail-Adressen:

info@gp-joule.de

**4. Dipl. BW (FH) Ildikó Witte**

Funktion: Geschäftsführerin

Telefonnummer: +49467160740

E-Mail-Adressen:

info@gp-joule.de

**Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):**

1. Dr. Fabian Söseemann
2. André Steinau
3. Dr. Fabian Faller
4. Gunnar Meiselbach

**Mitgliedschaften (7):**

1. Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
2. Bundesverband Neue Energie-Wirtschaft e.V.
3. Clean Energy Partnership
4. Fachverband Biogas e.V.
5. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
6. Power-to-X-Allianz
7. Bundesverband Energiespeicher e.V.

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (18):**

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Güterverkehr; Personenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Automobilwirtschaft; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen

## **Die Interessenvertretung wird selbst betrieben und in Auftrag gegeben**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Die GP JOULE GmbH setzt sich im Bereich Energieversorgung für 100% Erneuerbare Energien ein. Wir wissen, dass nur mit einem dezentralen Ansatz der Erzeugung und des Verbrauchs von Energie die Dekarbonisierung und gleichzeitig die Versorgungssicherheit gewährleistet werden kann. Als Projektierer, Errichter und Betreiber u.a. von Energieerzeugungsanlagen (Photovoltaik, Windkraft und Biomasse), Nahwärmenetzen, Ladeinfrastruktur für Elektroautos, Anlagen zur Herstellung von Wasserstoff, von Wasserstoff-Tankstellen und als Mobilitätsanbieter setzen wir bereits heute Lösungen um, die auf beides - Dekarbonisierung und Versorgungssicherheit - abzielen. Alles verbunden mit dem Ziel einer umfassenden Sektorenkopplung.

Mit der Energiewende entstehen besonders in ländlichen Regionen neue Wertschöpfungsketten. Mit lokalen Energieprodukten entstehen neue Arbeitsplätze, es werden Pacht- und Steuereinnahmen generiert und Klima- und Umweltschutz umgesetzt. Wir unterstützen alle Beteiligten dabei, diese Chancen zu ergreifen.

Der Umbau unseres Energieerzeugungssystems hin zum Verbrauch von mehr Erneuerbaren bedarf Regulierungen mit all ihren Verschränkungen auf europäischer, nationaler, aber auch regionaler Ebene. Im Mittelpunkt: Die Schaffung eines europäischen, aber auch regionalen Energiemarkts.

Dieser Markt sollte möglichst viele Verbraucher jeder Größe in die Lage versetzen, selbst zum Energieerzeuger und Betreiber eines Energiespeichers zu werden. Wetterabhängige Stromerzeugung kann mit Hilfe von Speichertechnologien wie Batterien und Wasserstoff und einem flexiblen Verbrauch von Energie lokal ins Gleichgewicht gebracht werden. So können der kostspielige Ausbau des Stromnetzes reduziert und die Energiewende beschleunigt werden.

Das bedeutet, dass der Gesetzgeber dem Fakt Rechnung tragen sollte, dass Erzeugung und Konsum von Energie heute wechselseitig verlaufen muss. Für ein flexibles System ist es notwendig, Datenerfassung in Echtzeit zu betreiben: über Einspeiseprognose, Netzdaten und Speicherstand.

Diese Datenerfassung ist Voraussetzung für eine erweiterte Effizienzsteigerung mithilfe einer Reform des Netzentgeltsystems. Zurzeit fördert das Netzentgeltsystem künstlich eine hohe Grundlast, die an Kohle- und Kernkraftwerken ausgerichtet ist. Belohnt werden müsste aber, wer sich der Netzsituation anpasst: Bei hoher Netzeinspeisung von Strom sollten Verbraucher nur minimale Netzentgelte zahlen müssen. Außerdem sollten Netzentgelte für regional verbrauchten Strom am günstigsten sein - wenn die Verbraucher flexibel auf die Stromerzeugung reagieren.

Die Verbindung von Stromerzeugung, Wärme- und Kälteversorgung, Verkehrssektor und Industrie ist die effizienteste Lösung für eine 100 % klimaneutrale Energieversorgung. In der Erzeugung von Wasserstoff als Speichermedium liegt das größte Potential, eine umfassende Sektorenkopplung zu

erreichen: Mithilfe von Elektrolyse ist es möglich in wind- und sonnenstarken Stunden lokal grünen Wasserstoff zu erzeugen. Dieser kann in das Gasnetz eingespeist und über weite Strecken transportiert werden. So steht er für Industrie, Mobilität, Strom und Wärme auch in Regionen mit weniger Erzeugungspotential für Erneuerbare Energien zur Verfügung. Weitere Triebfedern für die Kopplung sind zum Beispiel die Ein- und Ausspeisung von Strom in Batterien oder die Kraft-Wärme-Kopplung.

Erneuerbare Energien führen zu einem Mehr an Versorgungssicherheit in Europa und Deutschland und weniger Abhängigkeit von Energielieferungen von außen. Wir setzen uns dafür ein, möglichst viel Energie heimisch zu produzieren und zu verbrauchen. Deutschland hat das Potential, seinen gesamten Energiebedarf aus erneuerbaren Energien und grünem Wasserstoff selbst zu decken.

#### **Angabe konkreter Gesetzesvorhaben (12):**

1. Erneuerbare-Energien-Gesetz
2. Energiewirtschaftsgesetz
3. Stromsteuergesetz
4. Stromnetzentgeltverordnung
5. Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung
6. Messstellenbetriebsgesetz
7. Bundes-Immissionsschutzgesetz
8. Bundesnaturschutzgesetz
9. Stromgrundversorgungsverordnung
10. Mieterstromgesetz
11. Einflussnahme über die Bundespolitik auf die Energiepolitik der Bundesländer und der Europäischen Union
12. Bundes-Klimaschutzgesetz

## **Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)**

---

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

#### **Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (1):**

1. **Bayern Innovativ - Bayerische Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH**  
**Projekträger Bayern**  
**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro  
Am Tullnaupark 8, 90402 Nuernberg  
Programm Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern

## Schenkungen Dritter

---

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

## Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

---

**Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:**

Ja

**Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:**

Ja

[Jahresabschluss-GPJOULEGmbH-2020.pdf](#)